

## Vermerk

**Verfasser:** *Region Nord – Herr Günther*

**Projekt:** **AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest, Leuchtturmprojekt „MarktTreff Heidgraben“, 2. Sitzung des Arbeitskreises**

**Ort:** Gemeindezentrum Heidgraben

**Datum, Zeit:** 26.05.2009, 19:30 Uhr

**Teilnehmer:** sh. Anwesenheitsliste

**Verteiler:** Teilnehmer

Herr Bürgermeister Tesch begrüßt die Anwesenden und bedankt sich für das große Interesse an der weiteren Bearbeitung des Projektes. Er gibt einen kurzen Bericht über die bisher durchgeführten Gespräche mit potentiellen Bewerbern für den Lebensmitteleinzelhandel und einzelnen Dienstleistern. Zu konkreten Vereinbarungen ist es hier aber noch nicht gekommen.

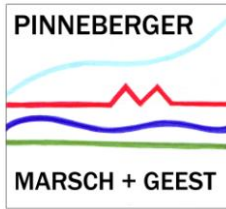
Basierend auf den bisherigen Beschlüssen der Gemeindevertretung soll der MarktTreff auf der Grundlage des 2006 entschiedenen Ideenwettbewerbes weitergeführt werden. Als Ergebnis dieses Wettbewerbs liegt ein bauliches Konzept vor, das aber bis zum genehmigungsfähigen Bauentwurf noch einer umfangreichen Bearbeitung durch einen fachkundigen Architekten bedarf.

Herr Günther hat daher vier Architekturbüros angeschrieben, von denen 3 bereits erfolgreich MarktTreffs an anderen Standorten umgesetzt haben. Die Büros wurden gebeten, bis zum 5.06.2009 bei Interesse Bewerbungen um einen Planungsauftrag einzureichen.

Herr Günther erläutert anhand einer Grafik den Teilnehmern des Arbeitskreises das 3-Säulen-Konzept des MarktTreffs und bittet dann um Vorschläge für die Säulen „Dienstleistung“ und „Treff“. Folgende Vorschläge werden genannt:

Dienstleistungen	Treffpunkt	Kerngeschäft
Logopädische Praxis Orthopäde Fußpflege Frühstück für Handwerker Schuhmacher Schlüsseldienst Theaterkasse Reisebüro Fahrkartenverkauf ÖPNV Reinigung Catering Sanitäre Anlagen Blumen- und Kunsthandwerk	ein teilbarer Raum Raum für die Konfirmanden Polizeisprechstunden Stehcafé Infotafel über Heidgraben ein Probenraum für die Jugend Ausstellungen, insbesondere die Möglichkeit für Heidgrabener und Bürger aus der näheren Umgebung, ihre besonderen Hobbies oder Berufe vorzustellen, zum Beispiel Aquarianer, Maler und Kunsthandwerker.	Reformhausangebote Getränkemarkt mit Lieferservice Schulbedarfsartikel für die 200 Schüler der Grundschule

Auf dem Platz vor dem MarktTreff soll in Abstimmung mit dem Betreiber des Kerngeschäftes regelmäßig ein Markt mit Ständen von regionalen Anbietern durchgeführt werden.



Ergänzend wird außerdem darauf hingewiesen, dass bei der Planung und dem Bau des MarktTreffs auf eine hohe Energieeffizienz geachtet und die Nutzung von Solarenergie geprüft werden sollte.

Die Organisation der Dienstleistungen und der Treffpunktangebote soll durch einen MarktTreff-Beirat erfolgen.

In der anschließenden Diskussion über Organisation und Trägerschaft für den MarktTreff wird der Wunsch geäußert, zur nächsten Sitzung einen Betreiber des Kerngeschäftes sowie einen Vertreter eines Fördervereins oder MarktTreff-Beirates von einem anderen Standort einzuladen, um Erfahrungsberichte aus der Praxis zu bekommen.

Herr Tesch verspricht, sich über das Thema „Genossenschaftliche Trägerschaft“ bei dem MarktTreff zu informieren und bietet an, zur nächsten Sitzung einen Referenten zu diesem Thema einzuladen.

Herr Günther wird sich um einen Betreiber und einen Vertreter des Fördervereins aus einem anderen MarktTreffstandort kümmern.

Gegen 21:00 Uhr bedankt sich Herr Tesch bei den Teilnehmern für die rege und konstruktive Mitarbeit.

Der nächste Termin ist für den 30.06.2009 ebenfalls um 19:30 Uhr vorgesehen.

gez. Mathias Günther